

Leipziger Tafel sucht Spender

Dtsch.
Handwerksblatt
Ausg. Lep. 22.07.04

Neue DHB-Reihe: Bürgerschaftliches und soziales Engagement zahlt sich für Unternehmen aus

Leipzig (ks). Tue Gutes und rede darüber – es gibt kaum einen sichereren Weg für Betriebe, ihr Image zu verbessern. Das DHB stellt in seiner neuen Reihe „Unternehmer – Nachbar – Mensch“ Projekte vor, die Unterstützung brauchen und Betriebe, die sich engagieren. Heute: Der Verein Leipziger Tafel.

Der Verein Leipziger Tafel sammelt gespendete Lebensmittel und verteilt diese unentgeltlich an Bedürftige. Er wurde im Mai 1996 gegründet und ist Mitglied im Bundesverband Deutsche Tafel.

Jeder gibt, was er kann – nach diesem Leitspruch engagieren sich bei der Leipziger Tafel beispielsweise örtliche Bäckereien, Fleischerien, Supermarktketten und Wochenmärkte, Lebensmittelherstel-

ler, Beratungsunternehmen, Unternehmen aus dem Automobilbereich und Privatpersonen. Viele Helfer spenden auch „nur“ ihre Freizeit für diesen guten Zweck – ein paar Stunden am Tag, in der Woche, im Monat – gerade so viel, wie die persönlichen oder betrieblichen Möglichkeiten es erlauben.

Die Arbeit der Leipziger Tafel ist allein ehrenamtlich und bedarf der aktiven Unterstützung durch Mitglieder, Spender und Sponsoren. Der Monatsmindestbeitrag beträgt dabei für Privatpersonen (außer Rentner, Studenten, Hausfrauen, Arbeitslose) drei Euro sowie für Unternehmen zehn Euro. Rund 150 Menschen fördern derzeit die Arbeit der Leipziger Tafel, die Zahl der Bedürftigen steigt stetig an.

Der Verein ist immer auf der Suche nach proteinhaltigen Lebens-

mitteln, Obst und Gemüse, Wurst und Fleisch, Konserven, Fertiggerichten, Teig- und Backwaren, Milchprodukten, Süßwaren, Säften, Babynahrung und Hygieneartikeln. Diese werden von Helfern unentgeltlich an bedürftige Personen und Familien weiter gereicht, entweder direkt oder indirekt durch die Belieferung von sozialen Einrichtungen wie Obdachlosenhäuser oder Straßenkindertreffs, die Essen an Bedürftige ausgeben. Aktuell versorgt die Tafel fast 4 000 Männer, Frauen und Kinder in der Stadt Leipzig.

Seit diesem Monat hat die Leipziger Tafel ein neues Projekt initiiert: „Eine warme Mahlzeit pro Tag“ richtet sich an Kinder aus sozialbedürftigen Familien. Wochentags von Montag bis Freitag bietet die Tafel zwischen 12 und 14 Uhr

hochwertige und nahrhafte Mahlzeiten an.

Die Spenderliste der Leipziger Tafel führt bereits einige Handwerksunternehmen unterschiedlicher Branchen, weitere werden dringend gesucht. Jedes Unternehmen, das die Arbeit unterstützt, erhält eine unmittelbare Rückmeldung – die Freude der Adressaten – und wird auf den Internetseiten der Tafel gelistet.

www.leipziger-tafel.de

Steckbrief

Leipziger Tafel, Rudolf-Sack-Straße 10, 04299 Leipzig, Tel.: 0341/ 6 89 84 81, Fax: 0341/ 8 70 69 94, E-Mail: kontakt@leipziger-tafel.de, Ansprechpartner: Frank Dieterich